

I. Allgemeine Lehrverfassung.

Dem Unterricht liegt folgender Lehrplan zu Grunde:

1. Zahl der wöchentlichen Lehrstunden in den einzelnen Klassen und Lehrgegenständen.

Lehrgegenstände	Realschule							Vorschule							
	U. II.	O. III. r.* rg.*		U. III.	IV. r. rg.		V. r. rg.		VI. r. rg.		Sa.	1	2	3	Sa.
Religion	2	2		2	2		2		3		13	3	3	3	9
Deutsch u. Geschichtserzählung.	3	3		3	4		4		5		22	9	8	9	26
Lateinisch.		5			6		6		6		23				
Französisch	5	$\frac{4}{2} \quad \frac{2}{2}$		6	6 5		6		6		42				
Englisch	4	4		5							13				
Geschichte	2	2		2	3						9				
Erdkunde	1	2		2	2		2		2		11	1			1
Geometrie	5	5		5	3						18				
Rechnen				1	3 (2)**		5		5		14	4	4	5	13
Naturwissenschaften .	6	4		2	2		2		2		18				
Schreiben		1 Schlechtschrb.		2			2		2		7	3	3		6
Zeichnen		2		2	2 (1)		2				8				
Turnen		3 (2)			2 1		2		3		11	1	1		2
Singen		1 Chorgesang				2		2		5		1	1	1	3
Linearzeichnen (wahlfrei)		2									2				
	36	36		36	33		30		30		216	22	20	19	60

*) r. = lateinlos; rg. = realgymnasial; ** die () bedeutet Vereinigung mit der lateinlosen Klasse.

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer. Realschule Vorschule

№	Lehrer	Ordnung	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	1.	2.	3.	Sa
1.	Dr. Max Prohlus Direktor	U. II	5 Frz. 4 Engl.	2 Erdk.	5 Engl.							16
2.	Dr. Albert Grabenstein Oberlehrer	IV		5 Lat. (rg.)		4 Deutsch 6 Lat. (rg.) 3 Gesch.	6 Lat. (rg.)					24
3.	Dr. Karl Gredner Oberlehrer	U. III	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdk.	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.		6 Lat. (rg.)					24
4.	Dr. Valentin Kreh Oberlehrer	O. III		4 Frz. (r.) 2 Frz. (rg.) 2 Frz. (r.+rg.) 4 Engl.	6 Frz.		6 Frz.					24
5.	Dr. Paul Schütze Oberlehrer		5 Mathem. 6 Naturw.	5 Mathem. 2 Physik	6 Mathem.							24
6.	Artur Wesenüller wissenschaftl. Hilfslehrer	V			6 Frz. (r.) 5 Frz. (rg.) 3 Mathem.	6 Frz. 4 Deutsch						24
7.	August Mariasch Lehrer a. d. Realschule	VI	2 Zeichnen 2 Linearzeichnen	2 Zeichnen	2 Religion 3 Rechnen 2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen	5 Deutsch 5 Rechnen					27
8.	Georg Mahrt Lehrer a. d. Realschule	1	3 Turnen 1 Turnspiele 1 Chorgesang	2 Turnen 1 Turnen	2 Turnen 1 Turnen	3 Turnen 2 Singen	9 Deutsch 1 Singen					28
9.	Hans Hildebrandt Lehrer a. d. Realschule		2 Naturbesch.	2 Naturbesch.	2 Naturbesch. 2 Erdk.	2 Naturbesch. 5 Rechnen 2 Erdk.	3 Religion 1 Heimatk.					28
10.	Hermann Hannemann Vorschullehrer	2					4 Rechnen 3 Schreib. 3 Deutsch 1 Singen					26
11.	Adolf Priefert Vorschullehrer	3	1 Schönschreiben		2 Schreib. (r.) 2 Schreiben	2 Schreiben	1 Spielen			3 Religion 9 Deutsch 5 Rechnen 1 Singen		27
12.	Simon Köntzer Pfarrer	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion							6
		36	36	36	33	30	30	22	20	19		

3. Uebersicht über den während des Schuljahres erledigten Lehrstoff.

Die Lehraufgaben der einzelnen Klassen entsprechen den Forderungen der allgemeinen Lehrpläne von 1901.

Unter-Sekunda.

Ordinarius: der Direktor.

Religion. 2 St. Könitzer. 1. Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht. Ausg. A. II. Teil. 2. Völker und Strack, Bibl. Lesebuch. S. S. Wiederholung der vorexilischen Propheten. Exilische Propheten und nachexilische messianische Psalmen. H. u. K. p. 34—37. Lukas Evangelium. H. u. K. p. 141—171. W. . Hauptpunkte der evang. Glaubenslehre. Kirchengeschichte von der Reformation bis heut. Verfassung der evang. Kirche; äussere und innere Mission. H. u. K. p. 174—201. Psalmen, Sprüche und Lieder wiederholt.

Deutsch. 3 St. Credner. 1. Hopf-Paulsiek-Muff, Deutsches Lesebuch für U.II. 2. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. 3. Hofmann, Handbuch für den deutschen Unterricht. S. S. Schillers Glocke, Minna v. Barnhelm, Gedichte und Prosa aus dem Lesebuche. Belehrungen über die persönlichen Verhältnisse Schillers repetiert. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. W. S. Wilhelm Tell. Litteraturangaben zu den Klassikern und Dichtern des Befreiungskrieges. Lektüre aus dem Lesebuche. 6 Gedichte gelernt. Dispositionsübungen. In den betreffenden Fachstunden kürzere Ausarbeitungen in der Klasse aus dem Lehrstoff der Fremdsprachen, Geschichte, Erdkunde, Naturwissenschaften. Alle 4 Wochen ein Aufsatz.

Es wurden folgende Themata bearbeitet:

1. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
2. Gang der Handlung im zweiten Akte der Minna von Barnhelm.
3. Warum reisen wir? (Klassenarbeit).
4. England und Russland zwei geographische Gegensätze.
5. Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben.
6. Die Gallier, ihr Volkstum und ihre Geschichte (Klassenarbeit im Anschluss an ein französisches Lesestück).
7. Ludwig Richters „Ueberfahrt am Schreckenstein“ (Brief eines Kunsthändlers).
8. Was trieb die Schweizer Waldstätte zur Empörung?
9. Die Arbeitsleistung der menschlichen Zunge.
10. Die Verhandlungen auf dem Rütli. (Prüfungsarbeit.)

Französisch. 5 St. Direktor. 1. Plötz-Kares, Sprachlehre. Uebungsbuch. Ausg. C. 2. Harnisch-Duchesne, Methodisch-franz. Sprechschule. S. S. Syntax des Adj., Adv., Pronomen pers. und possess., Zahlworts. Wiederholungen aus der Formenlehre dieser Wortarten und des Verbums. Cap. 24—28, 68—72. Sprachlehre §§ 34—40. § 90—92. § 100—109. Lektüre: Conteurs modernes ed. p. Sarrazin. W. S. Syntax der Pronomina relat. interrog. demonstr. determinat., Verneinung, Präpositionen.. Wiederholung der syntaktischen Hauptgesetze. Cap. 73—79. 28 Sprachlehre §§ 110—130. 96—99. 47. 49. Lektüre: Lectures historiques ed. p. Wershoven. In beiden Semestern Gedichte aus dem Uebungsbuch. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre und nach Harnisch-Duchesne. Cap. XII—XVI. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit.

Englisch. 4 St. Direktor. Hausknecht, The English Student. S. S. Syntax des Artikels, Subst., Adj., Wortstellung. Grammatik §§ 10—24, 30—39, 55—57, 113—118. Exercise XI.—XV. Lektüre: Lesestücke des Lehrbuches XI.—XV. W. S. Syntax des Pronomens, Adverbs und der Präpositionen. Wiederholungen aus Syntax und Formenlehre. Grammatik §§ 41—47, 90—108. Exercise XVI.—XX. Lektüre wie im S. S. aus dem Lehrbuch XVI.—XX. In beiden Semestern Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene und nach Supplement 47—76 in Auswahl. Einige Gedichte aus dem Anhang des Lehrbuches. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit.

Geschichte. 2 St. Credner. 1. Jänicke, Deutsche und brandenb. preuss. Geschichte. II. Teil. 2. Kanon der Geschichtszahlen. Deutsche und preussische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Grossen bis zur Gegenwart Ausserdeutsche Geschichte, soweit sie für die vaterländische von Bedeutung ist. Wiederholungen im Anschluss an den Kanon. S. S. §§ 34—52. W. S. §§ 53—77. Im S. S. 1, im W. S. 2 kleinere Ausarbeitungen.

Erdkunde. 1 St. Credner. Kirchhoff, Lehrbuch der Erdkunde II. von Ostern 05. ab: Seydlitz-Rohrmann. Erdkunde. Ausg. D. Wiederholung und Ergänzung der Länderkunde Europas mit Ausschluss des deutschen Reiches. Elementare mathematische Erdkunde. Das Wichtigste aus der Verkehrs- und Handelsgeographie der Jetztzeit. S. S. I. §§ 1—9. W. S. I. §§ 10—13. V. §§ 1—2. Ferner p. 275—301. Kartenskizzen. Kleinere Ausarbeitungen im S. S. 1, im W. S. 2.

Geometrie. S. S. 3 Std. W. S. 2 Std. Schulze. 1. Mehler-Baseler, Hauptsätze der Elementarmathematik. 2. Logarithmentafel von Schlömilch. S. S. Stereometrie §§ 193—232. W. S. Trigonometrie § 155—162. Dazu schwierigere Konstruktionsaufgaben. Schriftl. Arbeiten: Alle 4 Wochen abwechselnd mit Algebra.

Algebra. S. S. 2 Std. W. S. 3 Std. Schulze. Bardey, Aufgaben-Sammlung. Logarithmentafel von Schlömilch. Theorie der Logarithmen und Uebungen im Gebrauch derselben Gleichungen 3. u. 4. Grades mit einer Unbekannten, die auf Gl. 2. Grades reduziert werden können Gleichungen 2. Grades mit 2 Unbekannten, daneben Textgleichungen. Bardey S. 103—115, 199—223 Schriftl. Arbeiten siehe oben.

Naturbeschreibung. 2 Std. Schulze. Bail, Neue Botanik. Bail, Neue Zoologie. Kryptogamen, Bau und Lebenstätigkeit der Pflanzen, Pflanzenkrankheiten. Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Entstehung und Entwicklung der Erdrinde. S. S. § 130—148, 144—182. W. S. § 103—131. S. S. eine, W. S. zwei kleine Ausarbeitungen.

Physik. 2 Std. Schulze Koppe-Husmann, Vorbereitender Lehrgang. Akustik, Optik, Magnetismus und Elektrizität in experimenteller Behandlung. S. S. Abschn. VI. u. VII. W. S. IV. u. V. Schriftl. Arbeiten wie vorher.

Chemie u. Mineralogie. 2 Std. Schulze. Koppe-Husmann. Chemische Untersuchungen an Luft, Wasser, Schwefel, Salz, Kalkstein, Holz und Kohle. Im Anschluss daran die wichtigsten natürlich vorkommenden Oxyde, Sulfide, Sulfate, Karbonate, Silikate. Absch. III. Schriftl. Arbeiten wie vorher.

Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Krieb.

In folgenden Punkten wich das Pensum gegen das vorjährige ab.

Latein. 3 St. Lektüre. 2 St. Gramm. Grabenstein. Caesar, Bellum Gallicum Müller, Lat. Grammatik. S. S. Caesar, V. 1—23, 53—58 mit Vorbereitung; VI 1—28, 29 1—3 ohne Vorbereitung. Hauptregeln aus §§ 133—143, 143—149, 161—184, 219—226 der Grammatik. Uebungsstücke § 188—193, 231, 194—199, 205—210, 224, 225 in Auswahl. W. S. Caesar, VII. 1—33 mit, VII. 34—55, 68 ff. ohne Vorbereitung. Hauptregeln §§ 206—218, 236, 235, 245—253, 240—244, 199—205, 187—190, 194—198, 191—193, 150—156, 157, 158. Uebungsstücke Auswahl aus 217—223, 226—230, 238—241, 255—273. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. In jedem Vierteljahr eine Uebersetzung ins Deutsche als Klassenarbeit.

a) Lateinlose Abteilung.

Französisch. 6 St., davon 2 Lektüre mit rg. vereinigt. Kreb. Ploetz-Kares, Sprachlehre. Uebungsbuch C. Harnisch-Duchesne, Method. franz. Sprechschule. S. S. Grammatik Wiederholung des Subj. Durchnahme des Inf., Participe. Sprachlehre §§ 74—79. Uebungsbuch Cap. 46—51. Gedichte: 15, 16, 21. W. S. Grammatik. Concordance, Artikel, Hauptwort. Sprachlehre §§ 80—89. Uebungsbuch Cap. 52, 62—67. Gedichte: 18, 19, 23. In beiden Semestern Sprechübungen nach Harnisch-Duchesne. Cap VII.—XIII. und im Anschluss an die Lektüre. Alle 8 Tage eine Klassenarbeit. In jedem Vierteljahr eine kleine Ausarbeitung ins Deutsche.

b) Lateinabteilung.

4 St., davon 2 Lektüre mit r. vereinigt. Kreb. Ploetz-Kares, Sprachlehre. Uebungsbuch B S. S. Grammatik. Unregelmässige Formenlehre. Uebungsbuch Cap. 1—21. W. S. Grammatik. Wortstellung, Tempora und Modi, Infinitif, Participe, Rektion der Verba. Uebungsbuch Cap. 32—54, 22—31, in Auswahl 65—68. Sprechübungen im Anschluss an das Uebungsbuch und an die Lektüre. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Lektüre in beiden Abteilungen: Bruno, Le tour de France.

Lektüre in O III. Deutsch: S. S. Odyssee. W. S. Uhlands Ernst v. Schwaben. Französisch: Bruno, Le tour de la France.

Untertertia bis Sexta und die 3 Vorschulklassen.

In den Lehraufgaben dieser Klassen hat sich nichts geändert. Es wird dazu auf die vorjährigen Jahresberichte verwiesen.

4. Religionsunterricht.

Vom evangelischen Religionsunterricht brauchten wegen Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine Schüler befreit zu werden. An dem katholischen Religionsunterricht, den Herr Pfarrer Eilers aus Luckenwalde erteilte, nahm 1 Schüler teil.

5. Technischer Unterricht.

a. Turnen

Die Anstalt (mit Ausschluss der Vorschule) besuchten im Sommer 151, im Winter 148 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt	von einzelnen Uebungsstunden
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 10 im W. 12	im S. — im W. —
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 6,6% im W. 8%	im S. — im W. —

Es bestanden bei 6 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 29, zur grössten 47 Schüler. Die Schüler der 3 Vorschulklassen hatten in 2 getrennten Abteilungen wöchentlich je 1 Spielstunde. Den Turnunterricht erteilte in der Realschule der Turnlehrer M a h r t. Geturnt wurde im Freien oder in der provisorischen Halle. An 2 Nachmittagen der Woche wurden bei günstiger Witterung unter Aufsicht des Turnlehrers auf einem in der Nähe der Schule gelegenen freien Platze, der freilich als wenig geeignet bezeichnet werden muss, wahlfreie Spielstunden abgehalten, die sich einer sehr regen Beteiligung erfreuten.

Von den 217 Schülern der Anstalt (einschl. Vorschule) waren 63 Freischwimmer. Von diesen haben 18 Schüler das Schwimmen erst im Berichtsjahre erlernt. An einigen Nachmittagen in der Woche fand das Schwimmen unter Aufsicht des Turnlehrers statt.

b. Singen.

Sexta und Quinta je 2 Stunden. Ma hrt. Aus den stimmbegabten Schülern der übrigen Klassen wurde der Chor gebildet, der wöchentlich einmal sang. Ma hrt.

c. Zeichnen.

An dem fakultativen Linearzeichnen, das in einer Abteilung in zwei aufeinanderfolgenden Stunden abgehalten wurde, nahmen 4 Schüler teil. Maria schk.

d. Stenographie.

An einem im S. S. von dem Lehrer der Anstalt Hildebrandt veranstalteten Kursus (Sjstem Stolze-Schrey) beteiligten sich 24 Schüler.

6. Verzeichnis der Lehrbücher.

- Religion:** 1) Völker-Strack, Bibl. Lesebuch 1,80 M. IV.—U.II. 2) Halfmann-Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht I. Teil VI—IV 2,25. M. II. Teil Ausg. A. U.III.—U.II. 2,25. M. 3) Böttcher, Bibl. Geschichten 0,75. M. 2. 1. Vorschulklasse.
- Deutsch:** 1) Hopf-Paulsiek-Muff, Deutsches Lesebuch für VI 2,00 M. V—U.III je 2,40 M. O.III, U.II je 2,60 M. 2) Hopf-Paulsiek-Muff, Deutsches Lesebuch für Vorschulen. Oktava (2. Vorschkl.) 1,50 M. Septima (1 Vorschkl.) 2,80 M. 3) Wichmann-Lampe, Fibel B. 3. Vorschulkl. 0,65 M. 4) Schulze, Lehrstoff für den grammat. und orthogr. Unterricht. 1. Heft 2. Vorschulkl. 2. Heft 1. Vorschulkl. 0,60 M.
- Lateinisch:** 1) Ostermann-Müller, Lat. Uebungsbücher Ausg. A. VI. 1,60 M. V. 2,20 M. IV. 2,40. III. 2,40. 2) Müller, Lat. Grammatik 2,60 M. 3) Caesars Gallischer Krieg v. Fügner 1,80 M.
- Französisch:** 1) Plötz-Kares, Sprachlehre Ausg. C. IV—U.II. 1,60 M. Elementarbuch Ausgabe C. VI. V. 2,50 M. Uebungsbuch Ausg. C. IV r.—U. II. r. 3,30 M. Elementarbuch Ausg. B. IV. rg. III. rg. 2,30 M. 2) Harnisch-Duchesne, Methodisch-franz. Sprechschule U.III r.—U.II r. 2,00.
- Englisch:** Hausknecht, The English Student. U.III.—U.II, 3,50 M.
- Geschichte:** 1) Müller-Junge-Lange, Alte Geschichte IV 2,20. 2) Jänicke, Deutsche und brandenb.-preuss. Geschichte I. Teil U.III. O.III. 1,80 M. II. Teil O.III. U.II. 2,20 M. 3) Kanon der Geschichtszahlen 0,25 M.
- Erdkunde:** 1) Seydlitz-Rohrmann, Ausg. D. Erdkunde für höhere Schulen. Heft 1. V. 0,50 M. Heft 2. IV. 0,50 M. Heft 5. U.III. 0,80 M. Heft 4. O.III. 1,00 M. Heft 5. U.II. 0,85 M. 2) Atlas von Debes.
- Mathematik:** 1) Mehler-Baseler, Hauptsätze der Elementar-Math. IV.—U.II. 2,00 M. 2) Bardey, Aufgabensammlung 2,40 M. 3) Schlömilch, Logarithmentafel 1,30 M.
- Rechnen:** 1) Schellen-Lemkes, Aufgaben Ausg. A. I. Teil VI. V. 2,40 M. II. Teil IV. U.III. r., 2,50 M. 2) Hellermann-Krämer, Aufgaben 2. Heft 2. Vorschulkl. 0,30. M. 3. Heft 1. Vorschulklasse 0,35 M.
- Naturlehre:** Koppe-Husmann, Vorbereitender Lehrgang der Physik O.III. U.II. 2,20 M.
- Naturbeschreibung:** Bail, Neue Botanik, VI—U. II. 2,20. M. Bail, Neue Zoologie VI—U. II. 2,20 M.
- Gesang:** Erck-Greef, Liederkranz bearb. v. Wiedermann und Krämer. 1. Heft A. 0,40 B. 0,50 M. 2. Heft 0,60 M.

Als Wörterbücher werden empfohlen: Sachs-Villatte, Französisches Wörterbuch. Muret-Sanders, Englisches Wörterbuch. Grieb-Schröer, Englisches Wörterbuch.

II. Verfügungen der Behörden.

- Min. Erl. v. 11. Mai 04. betr. Teilnahme von Schülern an Marianischen Kongregationen.
- Prov. Schulk. v. 22. März 04. betr. Unabkömmlichkeit von Lehrern im Falle einer Mobilmachung.
- „ „ v. 31. März 04. Einführung der „Biblischen Geschichten für die Vorschule“ von Bötticher wird genehmigt.
- Polizeiverwaltung v. 18. April 04. Es wird erneut auf das polizeiliche Verbot, auf Strassen u. s. w. zu schiessen, mit Steinen zu werfen u. s. w., aufmerksam gemacht.
- Prov. Schulk. v. 11. April 04. empfiehlt die Schrift „Das Deutsche Kriegervereinswesen.“
- „ „ v. 21. April 04. „ Harnack „Schillers Leben und Werke“ und Borinski „Lessings Leben und Werke“ zu Vorzugspreisen.
- Prov. Schulk. v. 9. Mai 04. empfiehlt Lexis „Reform des höheren Schulwesens.“
- „ „ v. 19. Mai 04. betr. Beurlaubung von Lehrern mit Stipendium zwecks Aufenthaltes im Auslande.
- Min. Erl. v. 18. April 04. betr. Anwendung von Stauböl in den Schulzimmern.
- Min. Erl. v. 28. April 04. betr. Ernennung der Leiter von in der Entwicklung begriffenen Anstalten zu Direktoren.
- Prov. Schulk. v. 2. Juni 04. empfiehlt Köppen „Die Hohenzollern“ zum Vorzugspreise.
- „ „ v. 15. Juni 04. „ Lexis „Das Unterrichtswesen in Deutschland.“
- „ „ v. 7. Juli 04. betr. Grundsätze bei Gesuchen um Schulgelderlass.
- „ „ v. 28. Juni 04. weist auf die genaue Unterscheidung der Zeugnisse über Reife- und Schlussprüfung hin.
- Prov. Schulk. v. 26. Juli 04. betr. Bewerbungen von Seminar- und Probekandidaten um Oberlehrerstellen.
- Prov. Schulk. v. 11. Aug. 04. empfiehlt Anschaffung des „Nauticus.“
- „ „ v. 23. Aug. 04. betr. Abfassung von Anstaltsgeschichten als Beilage zum Jahresbericht
- „ „ v. 26. Aug. 04. empfiehlt Anschaffung des Buches Effa „Reise- und Kriegsbilder aus Deutsch-Südwestafrika“ für die Schülerbibliothek.
- Prov. Schulk. v. 21. Sept. 04. betr. Anzeigen über Bücher aus den Jahren 1749—1799.
- Prov. Schulk. v. 21. Sept. 04. betr. Aufsatzthematata in der U.II. während des Schuljahres 1903/4.
- Min. Erl. v. 1. Okt. 04. empfiehlt Verbreitung der vom Kaiserl. Gesundheitsamte bearbeiteten „Anleitung zur Gesundheitspflege.“
- Prov. Schulk. v. 19. Okt. 04. empfiehlt die Schrift Conwentz „Gefährdung der Naturdenkmäler und Vorschläge zu ihrer Erhaltung.“
- Prov. Schulk. v. 26. Okt. 04. betr. Aufnahme von Deutschen in Pariser Klubs und Vermittlung zum Familienanschluss.
- Prov. Schulk. v. 3. Nov. 04. betr. Ferienordnung für 1905/6.
- „ „ v. 15. Nov. 04. empfiehlt „Tafeln und Merkblätter“ für Pilze.“
- „ „ v. 22. Nov. 04. empfiehlt die im Verlag v. Voigtländer erschienenen Wandbilder.
- Kaiserl. Postamt v. 7. Dez. 04. betr. Annahme von jungen Leuten als Postgehilfen.
- Prov. Schulk. v. 7. Dez. 04. Einführung von Völker-Strack „Biblisches Lesebuch“ wird genehmigt.
- Prov. Schulk. v. 7. Dez. 04. Einführung der Lehrbücher v. Seydlitz-Rohrmann „Erdkunde für höhere Schulen“ wird genehmigt.
- Prov. Schulk. v. 12. Dez. 04. betr. Erhebungen über die Bibliotheken an den höheren Schulen.
- Min. Erl. v. 2. Dez. 04. betr. die kleineren deutschen Ausarbeitungen in den verschiedenen Lehrfächern.
- Min. Erl. v. 15. Dez. 04. betr. wissenschaftliche Beilagen zu den Jahresberichten.
- Prov. Schulk. v. 9. Jan 05. übersendet Geschenk S. Majestät des Kaisers „Bohrdt, Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“ zur Verleihung an einen würdigen Schüler der Mittelklassen am Tage des Geburtstages S. Majestät.
- Prov. Schulk. v. 23. Jan. 05. Der Termin der mündlichen Schlussprüfung wird auf den 22. März festgesetzt, nachdem der Herr Minister die Abhaltung der ersten Prüfung genehmigt hat.
- Prov. Schulk. v. 21. Febr. 05. übersendet je ein Exemplar von „Leitfaden zur Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches“ von Dr. Zacher und von „Atlas der Arbeiterversicherung“ von Dr. Klein für die Anstaltsbibliothek.
- Prov. Schulk. v. 24. Febr. 05. betr. einen englischen Doppelkursus in Berlin v. 3. 4. — 15. 4. d. Js.

III. Zur Geschichte der Schule.

Das Schuljahr begann Dienstag 12. April. Am Tage vorher fanden die Aufnahmeprüfungen statt. Die Ferien währten zu Pfingsten v. 20. Mai bis 26. Mai, im Sommer v. 8. Juli bis 16. August, im Herbst v. 1. Oktober bis 11. Oktober, zu Weihnachten v. 21. Dezember bis 5. Januar.

Der Nachmittagsunterricht wurde wegen grosser Hitze ausgesetzt am 17. Juni. Am 6. Juni und 2. September unternahmen die einzelnen Klassen Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Die U.II. machte am Sedantage eine Radtour nach Kloster Löhnin unter Führung des Direktors und des Religionslehrers Pfarrer Könitzer. Die U.II. und O.III. fuhren zur Besichtigung des Kolonial-Museums und zum Besuche einer Vorstellung des Wilhelm Tell im Schiller-Theater am Sonntag, den 20. 2. unter Führung des Direktors und des Oberlehrers Dr. Credner nach Berlin. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers fand am 26. Januar in der üblichen Weise statt. Eine zahlreiche Zuhörerschaft hatte sich eingefunden. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Credner. Mit einer Ansprache überreichte der Direktor dem Obertertianer Otto Kohl das von Sr. Majestät dem Kaiser der Anstalt als Geschenk überwiesene Werk von Bohrdt „Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild.“

Zur Revision der Anstalt war Herr Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Klatt anwesend am 29. und 30. April und vom 6. bis 10. Dezember. Auf Grund des günstigen Ergebnisses der letzteren sehr eingehenden Revision wurde der Schule die Erlaubnis zur Abhaltung der ersten Schlussprüfung erteilt, die dann unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Klatt am 22. März stattfand. Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 21.—24. Februar angefertigt. In die Prüfung waren sämtliche 6 Schüler der U.II. eingetreten. Ueber den Ausfall kann zur Zeit der Berichterstattung noch nichts gesagt werden, da der Herr Minister über die Zuerkennung der Zeugnisse erst mit der Anerkennung der Anstalt entscheiden wird.

Im Lehrerkollegium traten folgende Veränderungen ein: Der unterzeichnete bisherige Leiter wurde durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 29. August als Direktor der Anstalt bestätigt. Der mit der kommissarischen Verwaltung einer Oberlehrerstelle betraute Dr. Valentin Krieb wurde mit dem 1. Oktober zum Oberlehrer gewählt und als solcher vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium bestätigt. Mit Beginn des laufenden Schuljahres waren eingetreten: der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Paul Schulze und cand. phil. A. Wesemüller. Ersterer ist mit dem 1. April 05 zum Oberlehrer gewählt worden. Den Religionsunterricht in den 3 oberen Klassen hat Pfarrer Könitzer von hier nebenamtlich mit Genehmigung des Kgl. Provinzial Schulkollegiums übernommen. Für eine mit dem 1. April neu zu besetzende Stelle ist der wissenschaftliche Hilfslehrer Gundelach aus Berlin in Aussicht genommen. Wegen Krankheit fehlten Obl. Dr. Credner am 20. 4 und 2. 7., Obl. Dr. Krieb vom 19. 10. — 22. 10. Wesemüller am 17. 8 — 18. 8. Mariaschk vom 30. 1 — 2. 2. Hildebrandt am 3. 9 und 19. 11. Pfarrer Könitzer vom 5. 12. — 10. 12. Hildebrandt am 18. 2. Beurlaubt waren die Herren Dr. Schulze vom 6. 1. — 8. 1. und Mahrt am 12. 11. Der Gesundheitszustand unter den Schülern war zufriedenstellend.

Mit Schluss des Schuljahres hat die Anstalt ihre vorläufige Entwicklung abgeschlossen; der Anerkennung als einer berechtigten Realschule sieht sie in Kürze entgegen. Gleichzeitig mit dem Abschluss siedelt sie in das am Eingang des Berichtes ausführlich beschriebene neue Gebäude über, dessen feierliche Einweihung auf den 11. April festgesetzt ist. Wegen des späten Termins kann leider ein Bericht über die Einweihungsfeier nicht beigegeben werden. Ein solcher muss dem nächstjährigen Jahresberichte vorbehalten bleiben. Verfehlen möchte ich freilich nicht, schon an dieser Stelle den städtischen Körperschaften für das der Anstalt errichtete neue monumentale Heim und seine zweckmässige innere Einrichtung herzlichen Dank im Namen der Schule auszusprechen.

Einen bedeutsamen Schritt für die weitere günstige Entwicklung der Schule bildet der von den städtischen Körperschaften in richtiger Erkenntnis der hiesigen eigenartigen Verhältnisse gefasste Beschluss, die lateinischen Nebenkurse zu einem Realprogymnasium in Verbindung mit der Realschule mit Beginn des neuen Schuljahres auszubauen. Da die Lateinklassen bereits bis O. III. gehen, wird im nächsten Jahre die U. II. hinzukommen, so dass der Abschluss des Realprogymnasiums Ostern 1906 zu erwarten ist.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Uebersicht über den Besuch im Schuljahr 1904/05.

	Realschule							Vorschule			
	U. II.	O. III.	U. III.	VI.	V.	VI.	Sa.	1.	2.	3.	Sa.
Bestand am 1. Februar 1904		7	17 (6)	29 (2)	33 (6)	39 (12)	125	38	25	16	79
Zugang bis Schluss des Schulj. 1903/04						(1)	1				
Abgang bis Schluss des Schulj. 1903/04		1	3 (1)	8 (1)		2 (1)	14	2	4	3	9
Zugang durch Versetzung zu Ostern	6	13 (6)	19 (1)	26 (6)	27 (10)	33 (8)	125	21	12		33
Zugang durch Aufnahme zu Ostern		1		1	1	3	6	2	2	25	29
Bestand am Anfang des Schuljahres 1904/05	6	14 (5)	20 (1)	29 (6)	35 (10)	47 (10)	151	26	14	26	66
Zugang im Sommer 1904					(1)		1			1	1
Abgang im Sommer 1904			(1)		(2)	4 (2)	5	2		1	3
Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1904						3 (2)	3	2	3	1	6
Bestand am Anfang des Winterhalbjahres	6	14 (5)	19	29 (6)	34 (9)	46 (10)	148	26	17	27	70
Zugang im Winter						2 (1)	2	1	1	1	1
Abgang im Winter											2
Bestand am 1. Februar 1905	6	14 (5)	19	29 (6)	34 (9)	44 (9)	146	25	16	28	69
Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	16 ¹⁰ / ₁₂	14 ¹¹ / ₁₂	13 ¹⁰ / ₁₂	13 ³ / ₁₂	11 ¹⁰ / ₁₂	10 ¹⁰ / ₁₂		9 ⁷ / ₁₂	8 ⁴ / ₁₂	6 ¹¹ / ₁₂	

Die in () beigefügte Zahl gibt die Zahl der Lateinschüler an.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realschule						B. Vorschule					
	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw. ¹⁾	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Einh.	Ausw. ¹⁾
Im Anfang des Sommerhalbjahres	150			1	90	61	66				51	15
Im Anfang des Winterhalbjahres	146	1		1	87	61	70				51	19
Am 1. Februar 1904	144	1		1	86	60	69				51	18

¹⁾ einschliesslich Schiessplatz.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Bücherei.

(Verwaltet von Oberlehrer Dr. Grabenstein).

A. Lehrerbücherei. a) Angeschafft wurden: Nauticus, Jahrbuch 1903 und 1904; Heintze, Die deutschen Familiennamen; Ratzel, Völkerkunde, 2 Bde.; Beier, Erstes Ergänzungsheft; Killmann, Die Direktorenversammlungen; Klöpffer, Französisches Reallexikon, 3 Bde.; Klöpffer, Englisches Reallexikon, 2 Bde.; Lehmann, Der deutsche Unterricht; H. Meyer, Das deutsche Volkstum; Sievers, Süd- und Mittelamerika; O. Jäger, Geschichte der neuesten Zeit, 3 Bde.; Sachier u. Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Litteratur; Götzinger, Reallexikon der deutschen Altertümer; Vogt-Koch, Geschichte der deutschen Litteratur; v. Treitschke, Deutsche Geschichte in 19. Jhd., 5 Bde.; O. Jäger, Weltgeschichte, 4 Bde.; Riehl, Land und Leute; H. v. Sybel, Die Begründung des deutschen Reiches, 7 Bde.; Th. Ziegler, Die geistigen und die sozialen Strömungen des 19. Jhdts.; O. v. Bismarck, Gedanken und Erinnerungen, 2 Bde.; H. Kraemer, Das 19. Jahrhundert in Wort und Bild, 3 Bde.; H. Mayer, Die neueren Strahlungen; Müller-Presler, Leitfaden der Projektionslehre; R. Arendt, Technik der Experimentalchemie; K. Schumann, Praktikum f. morphol. u. system. Botanik; J. Partsch, Mitteleuropa; Hölzel, Geographische Charakterbilder, Handausgabe; A. Philippson, Das Mittelmeergebiet; A. Hemme, Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutsch, franz. u. engl. Sprache; A. Hemme, Was muss der Gebildete vom Griechischen wissen?

An Zeitschriften wurden gehalten: Vietor, Die neueren Sprachen; Hettner, Geographische Zeitschrift; Köpke, Monatsschrift; Landsberg, Natur und Schule; Lyon, Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht; Sklarek, Naturwissensch. Rundschau; Sydow, Volks- u. Jugendschriften-Rundschau; Eckler u. Schröer, Monatsschrift f. d. Turnwesen; Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverw.; Mushaeke, Statist. Jahrbuch, 25. Jahrg.

b) Geschenkt wurden vom Kultusministerium: Lehrmittelverzeichnis f. d. Zeichenunterricht, Heft 3; Lexis, History and Organisation of Public Education in the German Empire; vom Brandenb. Provinziallandtag: Bergau, Inventar der Bau- und Kunstdenkmäler in der Prov. Brandenburg; Bergau, Archäolog. Wörterbuch; vom Direktor: Neuphil. Blätter, 11. Jhg.; Deutsche Kolonialzeitung, 18. 19. 20. 21. Jhg.; Das Deutschum im Auslande, Monatsblatt, 21. 22. 23. Jhg.; vom Realschul-lehrer Hildebrandt: Die Pariser Weltausstellung in Wort und Bild; von den Herren Verlegern: Landsberg, Sonderabdruck aus „Natur und Schule“; Rohrbeck, Beiträge zur Experimentalphysik; Kleiber-Scheffler, Elementarphysik mit Chemie; Matzdorf, Tierkunde, 6 Bde.; v. Sanden, Deutsche Sprachlehre; Müller-Michaelis, Lateinische Satzlehre f. Reformschulen; Fenkner, Arithm. Aufgaben; von Herrn Buchhändler Stock: Brunnhofer, Urgeschichte der Arier, 3 Bde.; Nonnemann, Tausend Jahre deutscher Kulturgeschichte; Drews, Kants Naturphilosophie; Krieg, Lehrbuch d. Pädagogik, 1 Bd.; Flathe, Deutsche Reden, 1. Halbband; Sander, Lexikon d. Pädagogik; Schmeding, Ein Minister über klassische Bildung der Gegenwart; Dittes, Pädagogium. Monatsschrift. 3 Jhg.; Lindau, Lukas Kranach. Ein Lebensbild; Kaiser, Lehrbuch der chemischen Physiologie; Pape, Griech.-Deutsch. Handwörterbuch, Bd. 1 u. 2; Linstow, Ueber Feinsande; von Herrn Lic. Pastor Dr. Mayer: Hüneberg, Deutsche Litteraturzeitung, 24. Jhg. Litter. Zentralbl. 55. Jhg.; von Herrn Buchbindernstr. Rehayn: Illustrierter Kreiskalender, 4. Jhg.

B. Schülerbücherei. a) Angeschafft wurden: Harnack, Schiller, Sein Leben u. Wirken, 2 Bde.; Borinski, Lessing, Sein Leben u. Wirken, 2 Bde.; Carl Flemmings vaterländische Jugendschriften, 81 Bde.; Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit, 5 Bde.; Scheel, Lesebuch aus G. Freytags Werken; Zobeltitz, Berlin u. die Mark Brandenburg; Schenk-Pomtow, Lehrbuch der Geschichte, Teil 1 u. 2; Jahnke, Kaiser Wilhelm II.; Rosegger, Das zu Grunde gegangene Dorf; v. Kleist, Michael Kohlhaas; v. Köppen, Die Hohenzollern u. das Reich, 4 Bde.; Rosegger, Allerhand Leute, Das Volksleben in Steiermark, Allerlei Menschliches, Spaziergänge in der Heimat, Am Wanderstabe; Büxenstein, Unser Kaiser; Alexis, Der Roland von Berlin, 3 Bde., Der Werwolf, 2 Bde., Die Hosen des Herrn von Bredow, 2 Bde., Der falsche Waldemar; v. Erffa, Reisebilder von Deutsch-Südwest-Afrika.

b) Geschenkt wurden vom Direktor Kalender des Evang.-Kirchl.-Hilfsvereins, 6. Jhg.; von Oberlehrer Dr. Credner: Rietschel, Jugenderinnerungen; Obermüller-Credner, Leitfaden beim Unterrichte in der deutschen Litteraturgeschichte; von Wiss.-Hilfslehrer Wesemüller: v. Altenstein,

Das Leben im deutschen Kaiserhause; von Herrn Pastor Könitzer: Nansen, In Nacht u. Eis, 2 Bd.; von den Herren Verlegern: Geschichtsleitfaden für VI u. V im Anschluss an das Döbelner Lesebuch; R. Lehmann, Deutsches Lesebuch, 6 Teile; Risch, Schiller-Gedenkbuch; von H. Müller IV: Smidt, Seeschlachten; von Förmer VI: Bolte, Wiedergefunden; von Geserick VI: Fehleisen, Peter Simpel; von Mohaupt V: Brandstädter, Das böse Latein; von Buchner VI: Keil, Im fernen Orient; von Graatz V: Barack, Reinecke Fuchs; von v. Cossel IV.: Nieritz, Alexander Menzikoff; von H-A. Lehmann V: Mylius, In der Wildnis; v. Felseneck, Bis an den Nordpol; Grabow, Ein Flug ins Märchenreich; von Hoepe IV: Glaubrecht, Der Bergschäfer; v. Smidt, Schönste Erzählungen f. d. Jugend; von Schulze IV: Lindenberg, Fritz Vogelsang; v. Horn, Von den zwei Savoyarden-Büblein.

Ausserdem wurde von den Herren Verlegern für die Unterrichtsbücherei eine Anzahl Bücher und seitens mehrerer Schüler für die Unterstützungsbücherei benutzte Bücher geschenkt.

2. Geschichte.

(Verwaltet von Oberlehrer Dr. Credner)

a) Angeschafft wurden: Karte zur Geschichte der Völkerwanderung; Karte von Europa im 18. Jahrhundert (Spruner und Bretschneider).

b) Geschenkt wurden: von Krebs U. III: 1 Tafel vor- und frühgeschichtlicher Altertümer der Provinz Sachsen und 1 prähistorisches Grabgefäß; von Herrn Kaufmann Eichelbaum: wertvolle alte Münzen.

3. Geographie.

(Verwaltet von Oberlehrer Dr. Credner.)

a) Angeschafft wurden: Karte von Deutschland und Mitteleuropa (Wamser); Wandkarte des Weltverkehrs (A. Herrich); geographische Grundbegriffe (Schreiber); 1 Tellurium (Mang).

b) Geschenkt wurden: von Hannemann U. II: 1 Zeichnung; v. Kettembeil O. III: Messtischblätter von Jüterbog und Umgegend

4. Naturbeschreibung.

(Verwaltet von Realschullehrer Hildebrandt.)

a) Angeschafft: Zur Ausstattung im Neubau für 400 M. Lehrmittel zur Botanik, Zoologie und Anthropologie.

b) Geschenkt: Rotschwänzchen (v. Normann V), Würger (Herr Amtsvorsteher Rausch), verschiedene Moose (früherer Schüler Kuhlbrodt), 2 Knurrhähne und 1 Seenadel (Herr Dir. Dr. Prollius), Eichhörchen (Schmidt VI), Goldregenpfeifer (Herr Fabrikbesitzer F. Wesslau, Kohlmeise und Hausschwalbe (Herr Lehrer Wollin), Spitzmaus (Bernau U. III), Gazellengehörn (Rüdiger V) Rehgehörn (Ribbentrop VI), Kuckuck (Köster V), Widderschädel (Schädel V), Fledermaus (Danneberg VI), Igel (Liebchen V), Pferdeschädel (Höpfner V), Rinderschädel (H. Müller IV), Schweineschädel (Müller V), Antilopengehörn (Höpe IV), Wasserhuhn (G. Lehmann U. III), Möve (Priefert U. III), Füsse von Pferd, Rind und Schaf (Herr Oberveterinär Lüdecke), Stieglitz (Weber IV), Waldfischbarten (Fink V), Teichhuhn (Herr Kaufmann Kraatz), Mäusebussard (G. Dalichow V).

5. Physikalisch-chemischer Unterricht.

(Verwaltet von Dr. Schulze)

a) Angeschafft: Für die innere Einrichtung der Sammlung im neuen Gebäude für etwa 2000 Mark Apparate, Glassachen und Chemikalien.

b) Geschenkt: Eine wertvolle Sammlung seltener Mineralien von der Königl. Geologischen Landesanstalt in Berlin.

6. Zeichenunterricht.

(Verwaltet von Realschullehrer Mariaschk.)

a) Angeschafft: Für die Ausstattung des neuen Zeichensaales Lehrmittel im Betrage von 1000 Mark.

7. Turnen.

Anschaffungen wurden nicht gemacht, da im neuen Schulhaus eine vollständig ausgerüstete Turnhalle errichtet ist.

8. Gesang.

Angeschafft: — Geschenkt: —

Allen gütigen Gebern, insonderheit den städtischen Behörden, sei an dieser Stelle der Dank der Schule ausgesprochen.

VI. Namentliches Schülerverzeichnis.

Realschule.

U. II.

Gericke, Otto.
Hannemann, Arthur.
Jänicke, Karl.
Lehmann, Arnold.
Rietdorf, Johannes.
Schulze, Reinhold.

O. III.

Ernst, Albrecht. (rg.)
Grätzer, Erich. (rg.)
Huhn, Fritz.
Kettembeil, Karl. (rg.)
Kluge, Alfred.
Kohl, Otto.
Marcard, Walter. (rg.)
Riedel, Willy.
Rietdorf, Georg.
Schaller, Fritz.
Schulze, Willy.
Trapp, Max.
Zergenge, Martin. (rg.)
Zesch, Ewald.

U. III.

Bernau, Wilhelm.
Dalichow, Walter.
Fritsche, Karl. (rg.)*
Grabert, Wilhelm.
Köhler, Georg.
Krebs, Felix.
Lehmann, Fritz.
Lehmann, Gustav.
Mauer, Richard.
Meinecke, Erich.
Preiss, Wilhelm.
Priefert, Martin.
Rettig, Berthold.
Roeder, Ewald.
Rüdiger, Hermann.
Schüler, Paul.
Wesslau, Fritz.
Wittig, Gottlob.
Wurl, Arthur.
Zipler, Gustav.

IV.

Balzer, Otto.
v. Cossel, Max. (rg.)
Dalichow, Karl.
Dannenberg, Paul.
v. Eisenhart-Rothe, Sigismund. (rg.)
Fink, Erdmann. (rg.)
Geelhaar, Walter.
Heins, Paul.
Hoepe, Walter. (rg.)
Kehrl, Hans.
Kohl, Richard.
Lehmann, Gustav.
Lehmann, Willy.
Manger, Ehrhard.
Mühlhoff, Heinrich.
Müller, Hermann.
Müller, Otto.
Opitz, Fritz.
Pechan, Rudolf. (rg.)
Pechan, Fritz. (rg.)
Reckleben, Johannes.
Rietdorf, Fritz.
Rietdorf, Willy.
Schaller, Max.
Schulze, Erich.
Stötzer, Ewald.
Wartenberg, Arthur.
Weber, Paul.
Winzer, Arthur.

V.

Blödorn, Wilhelm.
Bölke, Louis.
Borchmann, Hermann.
Breusing, Helmut. (rg.)*
Dalichow, Georg.
Ernst, Joachim.
Fincke, Albert.
Fink, Karl.
Graatz, Fritz.
Henckel, Willy.
Höpfner, Walter. (rg.)
Karpowsky, Kurt. (rg.)
Köster, Willy.
Kowalk, Klaus. (rg.)
Krause, Gustav.

Lehmann, Hans Albrecht. (rg.)
Lehmann, Richard.
Liebchen, Oskar.
Liesecke, Paul.
Marcard, Hans. (rg.)
Mohaupt, Rudolf. (rg.)
Müller, Konrad.
v. Normann, Björn. (rg.)
Rausch, Friedrich.
Rehayn, Kurt.
Rettig, Paul.
Richter, Paul.
Rüdiger, Karl.
Schädel, Werner.
Schenke, Otto.
Schmidt, Fritz.
Schmidt, Karl.
Schöppenthau, Johannes. (rg.)
Schröder, Arnold.
Willenberg, Bruno. (rg.)

VI.

Ahlgrimm, Paul.
Baer, Fritz.
Buchholz, Ulrich. (rg.)
Buchner, Wilhelm.
Danneberg, Hermann.
v. Eisenhart-Rothe, Hans. (rg.)
Estrich, Georg.
Förmer, Konrad.
Fritsche, Paul. (rg.)*
Geserick, Otto.
Haase, Paul.
Hecht, Wilhelm.
Heinrich, Reinhard.
Hofmann, Günter. (rg.)
Könitzer, Martin. (rg.)
Labes, Theodor. (rg.)*
Lehmann, Reinhold.
Liebchen, Hermann.
Martens, Wilhelm. *
Matthies, Paul.
Mayer, Hans. (rg.)
Neumann, Paul.
Niendorf, Gottlob.

* Im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Niendorf, Hans.
Opitz, Richard.
Preuss, Friedrich.
Puhlmann, Otto.
Reckleben, Reinhold.
Reckleben, Siegfried.
Reetz, Alfred.
Reetz, Georg.
Reichert, Wilhelm.

Reimann, Hans. (rg.)*
Ribbentrop, Ferdinand. (rg.)
Richter, Fritz.
Salomon, Max.
Schädel, Ernst.
v. Seherer, Franz. (rg.)
Scheele, Günter.*
Schmidt, Walter.
Schnitzer, Kurt.*

Schüler, Georg.
Schulze, Armin.
Schulze, Erich.
Schütze, Arnold.
Schumann, Max.
Stötzer, Richard.
Wesslau, Martin.
Wildelau, Karl.
Zahn, Willy.

Vorschule.

1. Kl.

Bade, Karl.
Bergemann, Paul.
Braun, Gerhard.
Danneberg, Otto.
Dornow, Bernhard.
Fechner, Alfred.
Frebe, Erich.
Fritsche, Hermann.*
Geserick, Erich.
Hannemann, Alexander.
Hollmig, Fritz.
Imme, Reinhold.
Jänicke, Willy.
Klose, Paul.
Knopf, Robert.
Labes, John.*
Lehmann, Karl.
Lüdecke, Werner.
Müller, Gustav.
Preiss, Hans.
Puhlmann, Gustav.
Reckleben, Wilhelm.
Richter, Walter.
Rietdorf, Hans.
Rietdorf, Richard.

Scheele, Alex.*
Schultze, Fritz.
Sonnenfeld, Max.

2. Kl.

Bernau, Reinhold.
v. Dehn-Rotfälscher, Hans Heinrich.
Dittmar, Walter.
Gebhardt, Johannes.
Liedtke, Hans.
Mann, Georg.
Prollius, Max.
Röder, Richard.
Schaefer, Gerhard.
Schlegelmilch, Werner.
Schlüter,
Schöppenthau,
Schumann, Walter.
Seyfert, Paul.
Stöck, Rudolf.
Suden, Bernd.
Trüstedt, Martin.*

3. Kl.

Ball, Willy.
Dannenberg, Werner.
Dittmar, Karl.

Dornow, Karl.
Eichelbaum, Karl.
Enzmann, Kurt.
Götttert, Artur.
Hantigk, Wilhelm.
Hoyer, Kurt.
Isbert, Heimo.
Jung, Ernst.
Kauerhof, Kurt.
Kauffmann, Walter.
Lindner, Fritz.
Mann, Walter.
Marcard, Georg.
Murawski, Friedrich.*
Pohl, Johann Georg.
Prollius, Erich.
Reinecke, Werner.
Schillat, Willy.
v. Schönfels, Hans.
Schulze, Erwin.
Schulze, Willy.
Schwarze, Walter.
Stephan, Walter.
Strohfeldt, Wilhelm.
Vonberg, Maximilian.
Wangemann, Klaus.
Wünschmann, Paul.

VII. Stiftungen.

Die Schüler-Unterstützungskasse hat leider im Berichtsjahre keine Erhöhung erfahren. Wir weisen daher wiederholt auf das Vorhandensein und den guten Zweck einer solchen Stiftung hin und bitten um Beiträge.

VIII. Allgemeine Mitteilungen.

1. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, 27. April, 7 Uhr vormittags. Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler findet am Mittwoch, 26. April, 8 Uhr vormittags im Realschulgebäude statt.

Bei der Anmeldung, zu der besondere Anmeldeformulare beim Schuldienster zu haben sind, müssen vorgelegt werden:

1) Geburtsschein.

2) Impf- bzw. Wiederimpfungsschein.

3) das Abgangszeugnis, wenn der Schüler bereits eine andere Schule besucht hat.

2. Die Bedingungen für die Aufnahme in die Sexta sind: Vollendung des 9. Lebensjahres, Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der deutschen und lateinischen Schreibrift, Fähigkeit, ein leichtes Diktat ohne grobe Fehler nachzuschreiben, einige Bekanntschaft mit den hauptsächlichsten grammatischen Begriffen und mit den 4 Grundrechnungsarten.

3. Das jährliche Schulgeld beträgt für die Vorschule 60 Mk., für die Realschule 90 Mk., für das Realprogymnasium 130 Mk. Auswärtige Schüler zahlen in allen Fällen 10 Mk. mehr.

4. Bedingungen für die Gewährung von Schulgeld-Erlass oder Ermässigung sind Würdigkeit und Bedürftigkeit. Schülern der Vorschule wird keine Schulgeldfreiheit gewährt. Gesuche um Gewährung oder Verlängerung der Schulgeldfreiheit bzw. Ermässigung müssen dem Magistrat bis zum 1. Februar eingereicht werden.

5. An dieser Stelle sei ausdrücklich bemerkt, dass die Schule im Interesse der Erziehung der ihr anvertrauten Jugend den grössten Wert auf das Zusammenwirken mit dem Elternhaus legt. Direktor und Lehrer der Anstalt sind jederzeit gern bereit, über Verhalten und Leistungen der Schüler Auskunft zu geben und Rat zu erteilen. Wir bitten jedoch, diesen Rat schon möglichst frühzeitig und nicht erst im letzten Quartal kurz vor der Versetzung einzuholen, da es dann oft zu spät sein dürfte. Eine beständige Kontrolle der Leistungen wird den Eltern ermöglicht erstens durch das im Besitze eines jeden Schülers befindliche und von ihm genau zu führende Aufgabenbuch und zweitens dadurch, dass die Schüler ihre Hefte nach Rückgabe der Arbeiten zur Korrektur mit nach Hause nehmen.

6. Im Interesse des Unterrichts werden die Eltern gebeten, ihre Söhne in Unter- oder Obertertia konfirmieren zu lassen, da in diesen Klassen bei Festsetzung des Stundenplans auf den Konfirmanden-Unterricht Rücksicht genommen wird.

7. Die Ferien für das nächste Schuljahr sind durch Verfügung des Provinzial-Schulkollegiums in folgender Weise festgesetzt:

Pfingsten: Freitag, 9. Juni—Donnerstag, 15. Juni.

Sommer: Freitag, 7. Juli—Dienstag, 15. August.

Michaelis: Sonnabend, 30. September—Dienstag, 10. Oktober.

Weihnachten: Mittwoch, 20. Dezember—Donnerstag, 4. Januar 06.

Ostern: Sonnabend, 7. April 06—Dienstag, 24. April 06.

8. In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an den Schultagen von 10—11 Uhr Vorm. in seinem Amtszimmer im Realschulgebäude zu sprechen.

Die Sprechstunden der Ordinarien werden den Schülern bei Beginn jedes Halbjahres mitgeteilt werden.

Jüterbog, im März 1905.

Der Direktor.

Dr. Prollius.

VIII. Allg

1. Das neue Schuljahr beginnt am 1. September. Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler findet am 1. September im Realschulgebäude statt. Bei der Anmeldung, zu der die Schüler und ihre Eltern persönlich erscheinen müssen vorgelegt werden:

- 1) Geburtsschein.
- 2) Impf- bzw. Vaccinationschein.
- 3) das Abgangszeugnis der vorherigen Schule.

2. Die Bedingungen für die Aufnahme sind: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Schreibrift, Fähigkeit, ein leichtes Gedächtnisstück mit den hauptsächlichsten grammatischen Regeln zu schreiben.

3. Das jährliche Schulgeld für das Realprogymnasium 130 Mk. für die Realschule 90 Mk., in besonderen Fällen 10 Mk. mehr.

4. Bedingungen für die Gewährung von Stipendien und Bedürftigkeit. Schülern der Vorjahre die Gewährung oder Verlängerung der Stipendien am 1. Februar eingereicht werden.

5. An dieser Stelle sei auf die Aufsicht über die Kinder der ihr anvertrauten Jugend den gewählten Eltern, dem Direktor und Lehrer der Anstalt sind die Eltern zur Auskunft zu geben und Rat zu erteilen, und nicht erst im letzten Quartal kundzugeben. Eine beständige Kontrolle der Kinder durch die Besitze eines jeden Schülers befindliche Bücher und Hefen dadurch, dass die Schüler ihre Hefen bei der Aufnahme abgeben nehmen.

6. Im Interesse des Unterrichts sollen die Kinder der Obertertia konfirmieren zu lassen, die Konfirmanden-Unterricht Rücksicht genommen werden.

7. Die Ferien für das nächste Schuljahr sind in folgender Weise festgesetzt:

- Pfingsten: Freitags
- Sommer: Freitags
- Michaelis: Sonntags
- Weihnachten: Sonntags
- Ostern: Sonntags

8. In amtlichen Angelegenheiten sind die Eltern Vorm. in seinem Amtszimmer im Realschulgebäude. Die Sprechstunden der Ordination sind in der Folge geteilt werden.

Jüterbog, im März 1906

gen.

mittags. Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler findet am 1. September im Realschulgebäude statt. Bei der Anmeldung, zu der die Schüler und ihre Eltern persönlich erscheinen müssen vorgelegt werden:

andere Schule besucht hat. Die Prüfung der aufzunehmenden Schüler findet am 1. September im Realschulgebäude statt. Bei der Anmeldung, zu der die Schüler und ihre Eltern persönlich erscheinen müssen vorgelegt werden:

für die Realschule 90 Mk., in besonderen Fällen 10 Mk. mehr.

Bedingungen für die Gewährung von Stipendien und Bedürftigkeit. Schülern der Vorjahre die Gewährung oder Verlängerung der Stipendien am 1. Februar eingereicht werden.

Im Interesse der Erziehung sollen die Kinder der Obertertia konfirmieren zu lassen, die Konfirmanden-Unterricht Rücksicht genommen werden. Die Ferien für das nächste Schuljahr sind in folgender Weise festgesetzt:

Im Interesse des Unterrichts sollen die Kinder der Obertertia konfirmieren zu lassen, die Konfirmanden-Unterricht Rücksicht genommen werden.

Die Ferien für das nächste Schuljahr sind in folgender Weise festgesetzt:

- Oktober.
- 4. Januar 06.
- April 06.

Schultagen von 10—11 Uhr

Beginn jedes Halbjahres mit

er Direktor.
Dr. Prollius.

